

Dies ist eine **NACHTIGALL !** Ihr Steckbrief:

- Die Nachtigall ist bei uns ein regelmässiger, mit 2'000 - 2'500 Paaren aber spärlicher Brutvogel, zudem auch ein Durchzügler. Die mitteleuropäische Nachtigall überwintert in Nordafrika. Gemäss Rote Liste Schweiz gilt sie als potenziell gefährdet, gemäss europäischer Liste als nicht gefährdet.
- Die Nachtigall ist etwa so groß wie ein Haussperling. Ihre Körperoberseite ist heller braun, der Schwanz dunkler und deutlicher rotbraun, die graue Unterseite leicht gelbbraunlich und die Brust ungefleckt (letzteres im Gegensatz zum Sprosser, der Schwesterart der Nachtigall im Norden und Osten Europas).
- Die Nachtigall ist geradezu berühmt für ihren kunst- und klangvollen Gesang. Dieser kommt am besten zur Geltung, wenn die Männchen in der nächtlichen Stille um die Wette singen. Sie locken damit Weibchen an, die mehrere Tage nach den Männchen aus den afrikanischen Winterquartieren zurückkehren. Nach der Verpaarung singen die Männchen nur noch tagsüber, vor allem um ihr Revier zu verteidigen. Die Nachtigall lebt gut getarnt und ist trotz des auffälligen Gesangs nicht einfach zu entdecken.
- Ihr Lebensraum ist der Gebüschwald, ihr Brutort die Krautschicht.
- Sie ernährt sich von Insekten und ihren Larven, Würmern oder Raupen, manchmal auch von Spinnen oder anderen wirbellosen Tieren. Im Sommer und Herbst sind Beeren ihre Hauptnahrung.
- Die Brutzeit ist in Mitteleuropa von Mitte April bis Mitte Juni. In der Regel gibt es nur eine Brut pro Jahr. Die Jungen werden von beiden Eltern gefüttert. Nach 11 bis 12 Tagen verlassen die Jungen das Nest, werden aber 14 bis 15 Tage weiterhin betreut.

Zur Nachtigall können Sie ergänzende Infos und eine Aufnahme ihrer Stimme auf der Homepage der [Schweizerische Vogelwarte Sempach](#) finden.